

	<p>Objekt: Kleine aufwendig geschnitzte Tischholztruhe als Ehrengeschenk des Rauhen Hauses zum 80. Geburtstag Otto von Bismarcks (1815-1898)</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung des Kunstgewerbes (Kg)</p> <p>Inventarnummer: Kg 000921</p>
--	--

## Beschreibung

Holzkästchen auf aufwendig profiliertem, umlaufenden Sockeln, die in vier beschnitzten Füßen auslaufen. Auf jeder Seite befindet sich eine geschnitzte mandorlaartige Kerbschnitzarbeit, vorn mit darüberliegendem Schloß. Der ebenfalls mit regelmäßiger Kerbschnitzarbeit versehene Deckel zeigt mittig das Bismarcksche Wappen, umgeben von vier Roßkastanienblättern, die zu den Ecken hin orientiert sind. Auf der Innenseite des Deckels findet sich die Widmungsinschrift, die mit Goldschrift aufgebracht ist:

"Der Sturm zerriß den Stamm und legte bloß/ Den Kern, geborgen in des Baumes Schoß/  
Von ihm das beste Stück, gediegen fein,/ Soll ein Geschenk des "Rauhen Hauses" sein./ Auch  
Ihr schnttet kühn das beste Stück heraus/ Zum sichern Pfeiler für des Reiches Haus./ So bringt  
der Sturm dem Mann Gewinn./ Der herzhaft deutet seinen Sinn."

Auf der Unterseite befindet sich der Aufkleber "Feudalmuseum Schloß Wernigerode" und das Inventaretikett "SX II Schö. 44"; innen auf der Innenseite des Deckels "1953".

Das Objekt war eine Ehrengeschenk des Hamburger Rauhen Hauses zu Bismarcks 80. Geburtstag und wurde später im Bismarck-Museum Schönhausen ausgestellt. Im Oktober 1948 gelangte es auf das Schloß Wernigerode, wurde nach 1994 an den Alteigentümer, die Familie von Bismarck, restituiert, die es im Kunsthandel verkaufen ließ.

2021 erworben durch die Schloß Wernigerode GmbH.

## Grunddaten

Material/Technik: Eiche, beschnitzt, Metalleinlagen  
Maße: 21,0 x 21,0 cm (Sockel) x 16,0 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1895
	wer	Das Rauhe Haus Hamburg
	wo	Hamburg
Besessen	wann	1895-1898
	wer	Otto von Bismarck (1815-1898)
	wo	Friedrichsruh
Besessen	wann	1898-1948
	wer	Bismarck-Museum Schönhausen
	wo	Schönhausen (Elbe)

## Schlagworte

- Das Rauhe Haus
- Ehrengeschenk
- Familie von Bismarck
- Kerbschnitzerei
- Tischkästchen

## Literatur

- Konrad Breitenborn (1990): Bismarck. Kult und Kitsch um den Reichsgründer. Aus den Beständen des früheren Bismarck-Museums in Schönhausen (Elbe) und dem Archiv der ehemaligen Stendaler Bismarck-Gesellschaft.. Leipzig